

සියලු ම හිමිකම් ඇවිරිණි / முழுப் பதிப்புரிமையுடையது / All Rights Reserved

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
இலங்கைப் பரீட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka
ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரīட்சைத் திணைக்களம்

අධ්‍යයන පොදු සහතික පත්‍ර (උසස් පෙළ) විභාගය, 2022(2023)
கல்விப் பொதுத் தராதரப் பத்திர (உயர் தர)ப் பரீட்சை, 2022(2023)
General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, 2022(2023)

ජර්මන් I
ஜேர்மன் I
German I

82 STE I

පැය දෙකයි
இரண்டு மணித்தியாலம்
Two hours

අයදුම්කරුවන්ට උපදෙස් :

பரீட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:

Instructions to Candidates:

විභාග අංකය

சுட்டெண்

Index No.

* මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රය ප්‍රශ්න තුනකින් සහ පිටු හතකින් සමන්විත වේ.

இவ்வினாத்தாள் ஏழு பக்கங்களில் மூன்று வினாக்களைக் கொண்டுள்ளது.

This question paper consists of **three** questions in **seven** pages.

* ප්‍රශ්න සියල්ලට ම මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රයේ ම පිළිතුරු සපයන්න.

எல்லா வினாக்களுக்கும் இவ்வினாத்தாளிலேயே விடையளிக்க.

Answer **all** questions on this paper itself.

* I වන සහ III වන ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 20 බැගින් ද, II ප්‍රශ්නයේ (A) හා (B) කොටස්වලට ලකුණු 30 බැගින් ද හිමි වේ.

I ஆம், III ஆம் வினாக்களுக்கு 20 புள்ளிகள் வீதமும், II ஆம் வினாவின் (A), (B) ஆகிய பகுதிகளுக்கு 30 புள்ளிகள் வீதமும் உரித்தாகும்.

Question I and III carries 20 marks each, Part (A) and (B) of question II carries 30 marks each.

පරීක්ෂකවරුන්ගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා පමණි.

பரீட்சகர்களின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.

For Examiners' use only.

Question No.		Detail	Marks	
			Scored	Allotted
I	(01 - 10)	02 ×		20
II	(A) (01 - 15)	02 ×		30
	(B) (01 - 15)	02 ×		30
III	(A)			10
	(B)			10
Total				

	Code No.	Signature
Marked by		
Checked by		
EMF		

I පිටුව / வினாத்தாள் I / Paper I

I. GRAMMATIKBEZOGENE FRAGEN

Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

(_____/ 20 Punkte)

1. Welche Stadt ist am ____: Berlin, München oder Hamburg?
 (1) größer (2) größten (3) größten (4) groß
2. Ich lerne Deutsch, weil,....
 (1) ich will in Deutschland studieren.
 (3) will ich in Deutschland studieren.
 (2) ich in Deutschland studieren will.
 (4) ich in Deutschland will Studieren.
3. Ich fahre mit _____ Freundin in den Urlaub.
 (1) meiner (2) meine (3) meinem (4) mein
4. Der Lehrer findet es nicht gut, _____ die Schüler unpünktlich zum Unterricht kommen.
 (1) weil (2) deswegen (3) obwohl (4) dass
5. Die jungen Menschen interessieren sich nicht _____ Politik.
 (1) für (2) über (3) vor (4) auf
6. Ich _____ heute Abend nicht ins Kino gehen. Ich habe einfach keine Lust.
 (1) kann (2) muss (3) soll (4) will
7. Zur Hochzeit trägt die Braut normalerweise ein _____ Kleid.
 (1) weiße (2) weißes (3) weißen (4) weißem
8. Ich _____ mich _____, meinen jetzigen Job zu kündigen.
 (1) bin ... entscheiden
 (2) habe ... entschieden
 (3) habe ... entstanden
 (4) habe ... geschieden.
9. Anna : Hast du heute Zeit, mit mir zum Sport zu gehen?
 Maria : Leider nicht Anna. Ich habe viel zu tun.
 Anna fragt Maria, _____ sie mit ihr heute zum Sport geht.
 (1) wann (2) wohin (3) dass (4) weil
10. Wir fahren am Sonntag _____ Meer. Kommst du mit?
 (1) zur (2) ins (3) ans (4) im

II. THEMENBEZOGENE FRAGEN

(A) Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

(_____/ 30 Punkte)

1. Ich finde es großartig, dass du die Prüfung mit der Note eins _____ hast.
 (1) gestanden (2) verstanden (3) bestanden (4) besucht
2. Mein Flug nach Berlin ist um 11.45 Uhr. Das heißt um _____.
 (1) Viertel vor zwölf
 (2) Fünfzehn vor zwölf
 (3) Viertel nach zwölf
 (4) Elf nach fünfundvierzig
3. Mein Bruder studiert Mathematik. Er möchte Pilot _____.
 (1) arbeiten (2) bekommen (3) machen (4) werden
4. Martin joggt jeden Tag fünf Kilometer und geht dreimal in der Woche ins Fitnessstudio. Er ist _____.
 (1) klug (2) sportlich (3) ungesund (4) fröhlich
5. Im Zug:
 Person 1 : Entschuldigung, ich glaube Sie sitzen auf meinem Platz!
 Person 2 : _____.
 (1) Vielen Dank. Das ist nett!
 (2) Gern geschehen!
 (3) Oh! Das tut mir leid.
 (4) Gut. Einverstanden!
6. Am Telefon: Guten Tag! Könnte ich bitte mit Frau Schröder _____?
 (1) sprechen (2) verbinden (3) besuchen (4) reden
7. "Sportfreunde" ist ein Fußballverein. Da möchte ich _____ werden.
 (1) Teilnehmer (2) Mitglied (3) Teil (4) Freund
8. Ich suche eine Wohnung in der Stadtmitte. Die Mieten sind aber sehr _____. Leider habe ich als Student nicht viel Geld.
 (1) groß (2) hoch (3) günstig (4) viel
9. Meine Tochter hat zwei Söhne. Kevin ist zwei Jahre alt und Michael ist schon vier. Kevin und Michael sind meine _____.
 (1) Kinder (2) Söhne
 (3) Enkel (4) Schwiegersöhne

10. Wenn man in Deutschland zum Arzt gehen möchte, braucht man eine _____.
 (1) Krankenversicherung
 (2) Reiseversicherung
 (3) Krankschreibung
 (4) Krankheit
11. Wettervorhersage: Morgen ist das Wetter in München heiter. Das heißt:
 (1) Morgen ist der Himmel bewölkt und dunkel
 (2) Morgen gibt es ein Gewitter
 (3) Morgen wird es regnen.
 (4) Morgen gibt es schönes Wetter. Die Sonne scheint.
12. Viele Länder haben gerade eine Energiekrise. Man sollte am besten zu Hause Strom und Energie _____. So muss man auch weniger bezahlen.
 (1) verwenden (2) schützen (3) sparen (4) verbrauchen
13. Ich will mich gesünder ernähren und umweltfreundlich sein, aber _____ kosten sehr viel.
 (1) Bio-Lebensmittel (2) Nahrungsmittel
 (3) verpackte Produkte (4) Naturessen
14. Nachdem ich mein Studium _____ hatte, habe ich an einer Sprachschule gearbeitet.
 (1) geschlossen (2) bestanden (3) abgeschlossen (4) angefertigt
15. Meine Haare sind viel zu lang. Ich muss bald beim Friseur _____ machen.
 (1) eine Haarfarbe (2) eine Umfrage (3) einen Besuch (4) einen Termin

(B) KONTEXTBEZOGENE FRAGEN**Bitte füllen Sie die Lücken sinngemäß aus!****(_____/ 30 Punkte)**

Neu in der Stadt

Ich bin vor einem Monat (1) _____ Hannover gezogen, um zu studieren.
 Ich wohne zusammen mit drei anderen Mädchen in einer Wohngemeinschaft. Unsere
 (2) _____ liegt nicht weit von der Universität entfernt, ich muss nur drei
 Stationen (3) _____ der U-Bahn fahren. Wenn das Wetter schön ist, gehe ich
 manchmal (4) _____ Park spazieren. Die Professoren an der Universität
 sind sehr nett. Die Vorlesungen, die schon früh beginnen, mag ich nicht so gerne.
 Ich (5) _____ lieber lange, weil ich spät ins Bett gehe.

Im Restaurant

Kellner: Guten Abend, haben Sie (6) _____?

Gast: Ja, wir haben einen Tisch für zwei auf den Namen Müller reserviert.

Kellner: Bitte folgen Sie mir, ich bringe Sie zu (7) _____ Tisch.

Gast: Vielen Dank.

Kellner: Was möchten Sie zum Trinken (8) _____?

Gast: Wir bestellen eine (9) _____ Weißwein bitte.

Kellner: Zum Essen, haben Sie schon gewählt?

Gast: Ja, wir (10) _____ zweimal Tomatensuppe.

E-Mail: Einladung zur Hochzeit annehmen

Liebe Martina, (11) _____ Klaus,

ich (12) _____ euch für die nette Einladung. Ich möchte gerne zu eurer Hochzeit (13) _____. Natürlich möchte ich für (14) _____ ein Geschenk (15) _____. Bitte sagt mir, was ihr gerne haben wollt.

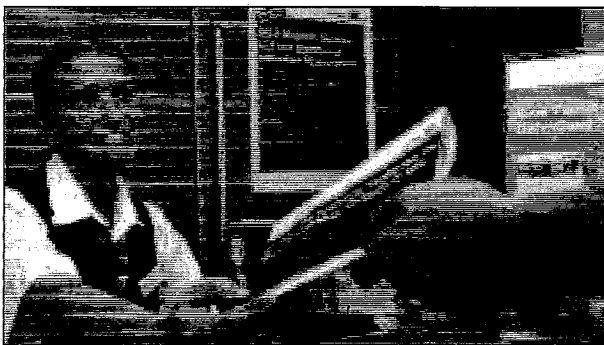
Bis bald,

Eure Kati

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

- **Machen Sie die Aufgaben (A) und (B)!**

(_____/ 20 Punkte)

Am Bahnhof: Eine Fahrkarte kaufen.

Maya studiert und wohnt in Hamburg. Sie möchte am nächsten Samstag nach Berlin fahren, um ihre Freundin Jana zu besuchen. Sie geht zum Bahnhof und möchte schon ihre Fahrkarte kaufen. Sie will mit dem ICE fahren und am liebsten am Vormittag abreisen. Sie fragt die Bahnangestellte, ob sie einen Rabatt bekommen kann, weil sie Studentin ist.

(A) Schreiben Sie das Gespräch zwischen Maya und der Beamtin am Bahnschalter.

(10 Punkte)

Beamtin: Guten Morgen! Wie kann ich Ihnen helfen?

Maya :

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

und

(B) Schauen Sie sich das Bild an und beschreiben Sie es in mindestens fünf Sätzen.

Verwenden Sie dazu die gegebenen Stichwörter/Stichpunkte.

(10 Punkte)

*Geburtstagsparty / im Garten / Großeltern / Geburtstagstorte / mit der Familie
einladen / Freundin / Getränke / Partyhütchen / Kerzen*



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
இலங்கைப் பரீட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka
ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka

අධ්‍යයන පොදු සහතික පත්‍ර (උසස් පෙළ) විභාගය, 2022 (2023)

கல்விப் பொதுத் தராதரப் பத்திர (உயர் தர)ப் பரீட்சை, 2022 (2023)

General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, 2022 (2023)

ජර්මන් II
ஜேர்மன் II
German II

82 STE II

පැය තුනයි

மூன்று மணித்தியாலம்
Three hours

අමතර කියවීමේ කාලය

- මිනිත්තු 10 යි

மேலதிக வாசிப்பு நேரம்

- 10 நிமிடங்கள்

Additional Reading Time

- 10 minutes

Use additional reading time to go through the question paper, select the questions and decide on the questions that you give priority in answering.

අයදුම්කරුවන්ට උපදෙස් :

பரீட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:

Instructions to Candidates:

විභාග අංකය

සැිඳෙණ්

Index No.

* මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රය A හා B යන කොටස් දෙකකින් සහ පිටු 14 කින් සමන්විත වේ.

இவ்வினாத்தாள் 14 பக்கங்களில் A, B என்னும் இரு பகுதிகளைக் கொண்டுள்ளது.

This question paper consists of two parts, A and B in 14 pages.

* A කොටස ප්‍රශ්න තුනකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න සියල්ලට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.

பகுதி A, மூன்று வினாக்களைக் கொண்டுள்ளது. அந்த எல்லா வினாக்களுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.

Part A, consists of three questions and all the questions should be answered.

* I ප්‍රශ්නයට ලකුණු 30 ක් ද, II වන සහ III වන ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 20 බැගින් ද හිමි වේ.

I ஆம் வினாவுக்கு 30 புள்ளிகளும் II ஆம், III ஆம் வினாக்களுக்கு 20 புள்ளிகள் வீதமும் உரித்தாகும்.

Question I carries 30 marks, Questions II and III carries 20 marks each.

* B කොටස ප්‍රශ්න දෙකකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න දෙකට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.

பகுதி B இரு வினாக்களைக் கொண்டுள்ளது. அந்த இரண்டு வினாக்களுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.

Part B consists of two questions and both the questions should be answered.

* IV වන ප්‍රශ්නය (A) හා (B) යන කොටස් දෙකකින් සමන්විත වන අතර, එම කොටස් දෙකට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.

IV ஆவது வினா (A), (B) ஆகிய இரண்டு பகுதிகளைக் கொண்டுள்ளது. அந்த இரண்டு பகுதிகளுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.

Question IV consists of 2 parts, (A) and (B). Both should be answered.

* V වන ප්‍රශ්නය (A) හා (B) යන කොටස් දෙකකින් සමන්විත ය. ඉන්

(A) කොටසේ දී ඇති ඡේද දෙකෙන් එකක් පමණක් තෝරාගෙන පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.

V ஆவது வினா (A), (B) ஆகிய இரண்டு பகுதிகளைக் கொண்டது. அவற்றுள் (A) பகுதியிலுள்ள இரண்டு பந்திகளில் ஏதேனும் ஒன்றை மட்டும் தெரிவு செய்து விடையளித்தல் வேண்டும்.

Questions V consists of parts (A) and (B). Out of the two texts given in part (A) only one text to be chosen and answered.

* IV හා V ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 15 බැගින් හිමි වේ.

IV, V ஆம் வினாக்களுக்கு 15 புள்ளிகள் வீதம் உரித்தாகும்.

Questions IV and V carries 15 marks each.

* පිළිතුරු සැපයීමෙන් පසු ප්‍රශ්න පත්‍රය ද පිළිතුරු පත්‍රයට අමුණා බාලාපිටිට බාරදෙන්න.

விடை எழுதிய பின்னர் வினாத்தாளையும் விடைத்தாளுடன் இணைத்து மேற்பார்வையாளரிடம் கையளிக்கുക.

After Answering attach the question paper to the answerscript and handover to the Supervisor.

පරීක්ෂකවරුන්ගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා පමණි.

பரீட்சகர்களின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.

For Examiners' use only.

Question No.		Scored	Allotted
Part A	I		30
	II		20
	III		20
Part B	IV		15
	V		15
Total			

	Code No.	Signature
Marked by		
Checked by		
EMF		

Part A
Bitte beantworten Sie alle Fragen (I, II, III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie alle Fragen.

(_____ /30 Punkte)

Stadt- oder Landleben – wo liegt die Zukunft?

Immerhin 44 Prozent der Deutschen träumen von einem Leben auf dem Land, so eine Umfrage des ZDF. Aktuell wohnen aber drei Viertel der deutschen Bürgerinnen und Bürger in Städten, die meisten **davon** in Klein- oder Mittelstädten, rund 30 Prozent in Großstädten.

- Nur etwa 15 Prozent der Deutschen sind in Orten mit weniger als 5 000 Einwohnern zu Hause,
 5 zum Beispiel Nele Ahlhaus (31 Jahre) aus einem Dorf in Schleswig-Holstein: „Mein Mann und ich sind aus Hamburg aufs Land gezogen, als ich schwanger war. Wir wollten mehr Platz, und dass unser Kind im Garten spielen und mit Haustieren aufwachsen kann. Außerdem sind die Mieten hier günstiger. Man sollte aber daran denken, dass man auf dem Land oft höhere Kosten für Auto und Benzin hat, wenn man täglich weiter in die Arbeit fahren muss: Wir haben zwei Autos, weil mein
 10 Mann in Hamburg arbeitet und ich ebenfalls ein Auto brauche, damit ich mobil bin. Aber wir lieben die Ruhe **hier** und wollen nicht mehr zurück in die Stadt.“

- Die Lebensqualität auf dem Land ist nicht in allen Regionen Deutschlands gleich. Dörfer in der Nähe von Großstädten stehen oft gut da. Aus anderen Gegenden, mit wenig Arbeitsplätzen, allgemein schlechter Infrastruktur und kaum Entwicklungsmöglichkeiten, ziehen vor allem die
 15 jungen Menschen häufig weg. Das macht solche Regionen noch unattraktiver für Geschäfte, Betriebe, Gaststätten usw. Ein Teufelskreis! Ältere Menschen bleiben oft auf dem Land zurück, wie zum Beispiel Robert Wolff (86 Jahre) aus Mecklenburg: „Ich wohne hier schon seit meiner Kindheit, kenne jeden im Dorf, das mag ich. Ein Leben in der Stadt könnte ich mir nicht vorstellen, aber einfacher wäre es manchmal sicher schon“, erzählt der Rentner. „Früher hat es
 20 in unserem Dorf noch einen kleinen Lebensmittel-Laden gegeben, der hat inzwischen geschlossen. Wenn ich einkaufen muss oder zum Arzt, brauche ich jemanden, der mich fährt. Ich selbst kann leider nicht mehr Auto fahren. Und der Bus in die nächste Stadt hilft mir nicht viel: Er fährt zu selten, und ich muss dann weit zu Fuß gehen. **Das** schaffe ich nicht mit den Einkaufstüten.“

- Für lange Zeit hat es laut Experten drei Trends gegeben, in welche Richtungen es die Deutschen in
 25 ihrem Land zieht: vom Osten in den Westen, vom Norden in den Süden und vom Land in die Städte. Marc Fischer (43 Jahre) ist vor 25 Jahren aus einem ostdeutschen Dorf nach München gekommen: „Ich bin nicht nur wegen Studium und Arbeitschancen in die Stadt gezogen. Ich wollte schon immer weg vom Land, das Stadtleben gefällt mir einfach besser: Das kulturelle Angebot ist super, ich komme überall mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hin, die meisten Strecken fahre ich mit dem
 30 Rad. Außerdem mag ich die Anonymität in der Stadt. München und seine Umgebung finde ich sehr schön. Wenn ich Natur will, geh ich in den Englischen Garten oder fahre schnell mal mit dem Auto oder dem Zug in die Berge. Aber klar: Kaufpreise und Mieten für Wohnraum sind hier sehr hoch, und man findet nicht so leicht etwas. Zum Glück habe ich eine Wohnung gekauft, als das noch nicht so schlimm war!“

(A) Markieren Sie richtig oder falsch und schreiben Sie die Zeilennummer, wo diese Information im Text zu finden ist. (02 × 05 Punkte)

Beispiel:

Alle Studienanfänger ziehen bei ihren Eltern aus.

richtig

☒

falsch

☐

Zeile

5

richtig

☐

falsch

☐

Zeile

1. Die meisten Deutschen wohnen auf dem Land.

2. Die Mieten auf dem Land sind niedriger als in der Stadt.

3. Dörfer in der Nähe der Großstädte haben schlechte Infrastruktur und wenige Einkaufsmöglichkeiten.

4. Um auf dem Land mobil zu bleiben, braucht man in der Regel ein Auto.

5. Die jungen Menschen ziehen aus den Dörfern weg.

(B) Worauf beziehen sich die folgenden Wörter. (2.5 × 2 Punkte)

Beispiel:

Aktuell wohnen aber drei Viertel der deutschen Bürgerinnen und Bürger in Städten, die meisten **davon** in Klein- oder Mittelstädten. (Zeile 3)

Von den deutschen Bürgerinnen und Bürgern, die in Städten wohnen.

1. Aber wir lieben die Ruhe **hier** und wollen nicht mehr zurück in die Stadt. (Zeile 11)

2. **Das** schaffe ich nicht mit den Einkaufsstützen. (Zeile 23)

(C) Beantworten Sie die Fragen: Schreiben Sie die Sätze gegebenenfalls weiter.

1. Warum sind Nele und ihr Mann aufs Land gezogen? Nennen Sie zwei Gründe.

(04 Punkte)

2. Seit wann wohnt Robert Wolff in Mecklenburg?

(01 Punkt)

3. Wen braucht Robert Wolff, wenn er zum Arzt gehen muss? (02 Punkte)

Wenn Robert zum Arzt gehen muss,

.....

4. Warum ist Marc Fischer nach München gezogen? Nennen Sie zwei Gründe (04 Punkte)

Marc ist nach München gezogen, weil er

.....

und weil ihm

5. Nennen Sie jeweils einen positiven und einen negativen Aspekt zum Leben auf dem Land. (04 Punkte)

Positiv :

.....

Negativ:

.....

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in ihre Muttersprache! (_____/20 Punkte)

Ein Lehrer reist um die Welt

Ein Jahr lang reiste Jan Kammann durch Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika. Der Lehrer aus Hamburg wollte die Heimatländer seiner Schüler kennenlernen. Dabei hat er viele neue Erfahrungen gemacht.

Jan Kammann unterrichtet Englisch und Geografie in Hamburg. In seiner Klasse sitzen Jugendliche aus aller Welt, die in Deutschland eine neue Sprache und eine neue Kultur lernen müssen. Um seine Schüler besser zu verstehen, hat der 39-jährige Lehrer ihre Heimatländer besucht und ein Buch darüber geschrieben: „Ein deutsches Klassenzimmer. 30 Schüler, 22 Nationen, 14 Länder und ein Lehrer auf Weltreise“.

Kammanns Reise führte ihn auf vier Kontinente. Im Gepäck hatte er Tipps und Informationen, die seine Schüler für ihn aufgeschrieben hatten.

Zwei Tage war er mit dem Bus nach Bulgarien unterwegs – und danach sehr müde. Jetzt weiß er, wie sich seine Schülerin fühlt, die diese Reise regelmäßig macht. In Südkorea merkte er, dass man dort oft viel zurückhaltender ist als in Deutschland. Lautes Lachen oder Diskutieren kann dort als Kritik verstanden werden. Und er entdeckte seine Liebe zur koreanischen Küche. Sogar einen Kochkurs hat er in Korea gemacht.

Für Jan Kammann war die Reise eine große Erfahrung. Er hat gelernt, wie wenig er über manche Kulturen weiß. Und er hat verstanden, wie seine Schüler versuchen müssen, wenn sie Deutsch lernen und sich an eine neue Kultur anpassen. Vielleicht wird er ja noch einmal eine solche Reise machen. „Ich habe Reiseführer aus 45 Ländern“, sagt er, „Stoff für viele Weltreisen“.

Eine Bearbeitung von: <https://www.dw.com/de/>

III. Schriftlicher Ausdruck**Wählen Sie den Brief A oder B aus. (150-200 Wörter)**

(_____/20 Punkte)

(A) Sie arbeiten als Au-pair bei einer Familie in Deutschland. Ihre Gastfamilie ist aus Berlin nach Neuruppin gezogen. Neuruppin liegt auf dem Land. Sie besuchen am Vormittag eine Sprachschule in der Stadt und am Nachmittag müssen Sie sich um die Kinder kümmern. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Freundin, die in Berlin wohnt und erzählen Sie über Ihre Erfahrung auf dem Land.

- (1) Was machen Sie den ganzen Tag?
- (2) Wie fahren Sie zur Sprachschule? Wie ist die Busverbindung?
- (3) Wo kaufen Sie ein? Gibt es Supermärkte und Einkaufszentren?
- (4) Was kann man in der Freizeit auf dem Land machen?

ODER**(B) Sprachenzentrum- Universität Wien**

Die Februar-Intensivkurse für Deutsch dauern 3 Wochen. Diese Kurse sind offen für alle ab 16 Jahren und finden in unseren Klassenräumen am Campus und in der Umgebung statt. Diese Deutschkurse sind besonders interessant für Studierende als Vorbereitung für das Studium im Sommersemester.

Intensivkurse 5x pro Woche

Vormittags

Im Kurs inkludiert sind eine Abschlussprüfung und ein Zeugnis mit ECTS-Punkten.

Unterrichtseinheiten/Tag: 4 UE

Unterrichtseinheiten/Woche: 20 UE (gesamt: 56 UE pro Kurs)

Anmeldebeginn: 13.12.2022

Sie fangen im Sommersemester 2023 mit Ihrem Studium an der Universität Wien an. Vor dem Studium möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern. Sie haben diese Anzeige auf der Webseite des Sprachenzentrums gelesen und Sie interessieren sich für den Intensivkurs. Schreiben Sie eine E-Mail an das Sprachenzentrum.

- (1) Stellen Sie sich vor und berichten Sie über Ihre Deutschlernerfahrung.
- (2) Fragen Sie über die Kosten für den Kurs.
- (3) Fragen Sie über die Kursdauer und die Kurszeiten.
- (4) Fragen Sie wie man sich anmeldet.

Part B

Bitte beantworten Sie ALLE Fragen.

IV. Bitte beantworten Sie (A) und (B)

(_____/ 15 Punkte)

(A) Lesen Sie das Lied und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen (10 Punkte)

Der Schneider von Ulm: Bertolt Brecht

Bischof, ich kann fliegen
 Sagte der Schneider zum Bischof.
 Paß auf, wie ich's mach!
 Und der stieg mit so 'nen Dingen
 Die aussahn wie Schwingen
 Auf das große, große Kirchendach.
 Der Bischof ging weiter.

Das sind lauter so Lügen
 Der Mensch ist kein Vogel
 Es wird nie ein Mensch fliegen
 Sagte der Bischof vom Schneider.
 Der Schneider ist verschieden
 Sagten die Leute dem Bischof.

Es war eine Hatz.
 Seine Flügel sind zerspellet
 Und er liegt zerschellet
 Auf dem harten, harten Kirchenplatz.
 Die Glocken sollen läuten
 Es waren nichts als Lügen
 Der Mensch ist kein Vogel
 Es wird nie ein Mensch fliegen
 Sagte der Bischof den Leuten.



Bitte beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wo und in welchem Jahrhundert lebte der Schneider im Brechts Gedicht? (01 Punkt)

Im lebte ein Schneider

2. Was wollte er damals? (01 Punkt)

Er wollte

3. Wohin ging er dann? (01 Punkt)

.....

4. Welchen Rat gab der Bischof dem Schneider? (01 Punkt)

Der Bischof sagte, dass

.....

5. Wo lag der Schneider am Ende seines Experimentes? (01 Punkt)

Am Ende seines Experimentes

.....

6. Welche Information gaben die Zuschauer am Kirchplatz dem Bischof? (01 Punkt)

Die Zuschauer sagten, dass

.....

7. Was bedeuten die unterstrichenen Verben im Kontext des Gedichtes? (03 Punkte)

verschieden : , läuten :

..... Lügen :

8. Warum ist es heute ironisch, wenn der Bischof am Ende sagt, „Es wird nie ein Mensch fliegen“? Unterstreichen Sie die richtige Antwort! (01 Punkt)

(a) Man soll die Grenzen seiner Fähigkeiten in der Zeit immer erkennen.

(b) Man soll nie experimentieren, oder etwas Neues erfinden.

(c) Man soll immer zuhören, wenn Priester und Bischöfe Rat geben, weil sie immer besser wissen als wir.

(B) Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen in Präteritum

(05 Punkte)

Die Loreley

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzt
Dort oben wunderbar
Ihr gold'nes Geschmeide blitzt,
Sie kämmt ihr gold'nes Haar.



Sie kämmt es mit gold'nem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley getan.

1. An welchem Fluss stand der Erzähler des Gedichts? (01 Punkt)

.....

2. Warum war er traurig? (01 Punkt)

Der Erzähler war traurig, weil

.....

3. Welche Tageszeit war es? (01 Punkt)

.....

.....

4. Wen sah er auf dem Felsen?

(01 Punkt)

.....

5. Wie hätte man das tragische Ende verhindert? Unterstreichen Sie die richtige Erklärung (01 Punkt)

„Ich glaube, die Wellen verschlingen
 Am Ende Schiffer und Kahn;
 Und das hat mit ihrem Singen
 Die Lorelei getan.“

- (a) Die Schiffer hätten die Lorelei nach Hause mitnehmen sollen.
- (b) Die Schiffer hätten weiter auf dem Rhein fahren sollen, ohne auf die Lorelei auf dem Fels zu schauen.
- (c) Die Schiffer hätten auch das schöne Lied der Lorelei mitsingen sollen.

V. (A) Bitte wählen Sie nur einen Text: 1 ("Brot") oder 2 ("Momo") und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen in Präteritum. (10 Punkte)

Text - 1

Das Brot - Wolfgang Borchert (Auszug)

Plötzlich wachte sie auf. Es war halb drei. Sie überlegte, warum sie aufgewacht war. Ach so! In der Küche hatte jemand gegen einen Stuhl gestoßen. Sie horchte nach der Küche. Es war still. Es war zu still, und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer. Das war es, was es so besonders still gemacht hatte; sein Atem fehlte.

Sie stand auf und tappte durch die dunkle Wohnung zur Küche. In der Küche trafen sie sich. Die Uhr war halb drei. Sie sah etwas Weißes am Küchenschrank stehen. Sie machte Licht. Sie standen sich im Hemd gegenüber. Nachts. Um halb drei. In der Küche.

Auf dem Küchentisch stand der Brotteller. Sie sah, dass er sich Brot abgeschnitten hatte. Das Messer lag noch neben dem Teller. Und auf der Decke lagen Brotkrümel. Wenn sie abends zu Bett gingen, machte sie immer das Tischtuch sauber. Jeden Abend. Aber nun lagen Krümel auf dem Tuch. Und das Messer lag da. Sie fühlte, wie die Kälte der Fliesen langsam an ihr hoch kroch. Und sie sah von dem Teller weg.

»Ich dachte, hier wäre was«, sagte er und sah in der Küche umher.

»Ich habe auch was gehört«, antwortete sie, und dabei fand sie, dass er nachts im Hemd doch schon recht alt aussah. So alt wie er war. Dreiundsechzig. Tagsüber sah er manchmal jünger aus. Sie sieht doch schon alt aus, dachte er, im Hemd sieht sie doch ziemlich alt aus. Aber das liegt vielleicht an den Haaren. Bei den Frauen liegt das nachts immer an den Haaren. Die machen dann auf einmal so alt.

»Du hättest Schuhe anziehen sollen. So barfuß auf den kalten Fliesen. Du erkältest dich noch.« Sie sah ihn nicht an, weil sie nicht ertragen konnte, dass er log. Dass er log, nachdem sie neununddreißig Jahre verheiratet waren.

1. Über welche zwei Figuren schrieb Borchert in seiner Kurzgeschichte? (01 Punkt)

.....

2. In welchen zwei Zimmern des Hauses spielte die Geschichte? (01 Punkt)

.....

3. Zu welcher Tageszeit war es? (01 Punkt)

.....

4. Wie war das Wetter? Schreiben Sie drei Signalwörter aus dem Text. (03 Punkte)

- (a)
- (b)
- (c)

5. Warum war die Küche ein wichtiger Ort für den Mann und die Frau? Unterstreichen Sie die richtige Erklärung. (01 Punkt)

- (a) Die Frau war immer in der Küche und ihr Mann war im Wohnzimmer am Fernseher.
- (b) In der Küche war es immer warm, weil man dort kocht.
- (c) Das alte Paar traf sich in der Küche, um zusammen zu essen.

6. Warum wird die Kurzgeschichte „Das Brot“ genannt? (01 Punkt)

- (a) Weil die Deutschen immer mehr Brot als Reis essen.
- (b) Weil in der Nachkriegszeit es nur trockenes Brot zum Essen gab.
- (c) Weil der Mann in der Nacht Hunger hatte und etwas Brot essen wollte.

7. „Bei den Frauen liegt das nachts immer an den Haaren. Die machen dann auf einmal so alt.“ Was meint der Autor mit dieser Aussage? (01 Punkt)

- (a) Frauen sehen immer alt aus, weil sie ab 50 Jahre graue Haare haben, die man gut sehen kann.
- (b) Männer schneiden ihre Haare kurz, damit man ihre graue Haare nicht sieht.
- (c) Männer und Frauen in der Nachkriegszeit hatten alle graue Haare.

8. „Sie sah ihn nicht an, weil sie nicht ertragen konnte, dass er log. Dass er log, nachdem sie neununddreißig Jahre verheiratet waren“. Welche Aussage ist richtig? (01 Punkt)

- (a) Der Mann hat neununddreißig Jahre lang nie gelogen.
- (b) Die Frau glaubt nie, was ihr Mann sagt.
- (c) Neununddreißig Jahre lang hat die Frau ihren Mann nie im Nachthemd gesehen, und sie schämt sich.

ODER**Text - 2****Momo. Ein Märchen-Roman von Michael Ende**

Eines Mittags kamen einige Männer und Frauen aus der näheren Umgebung zu ihr und versuchten sie auszufragen. Momo stand ihnen gegenüber und gückte sie ängstlich an, weil sie fürchtete, die Leute würden sie wegjagen. Aber sie merkte bald, dass es freundliche Leute waren. Sie waren selber arm und kannten das Leben.

»So«, sagte einer der Männer, » hier gefällt es dir also?«

»Ja« antwortete Momo.

»Und du willst hier bleiben? «

»Ja, gern«

»Aber wirst du denn nirgendwo erwartet? «

»Nein«

»Ich meine, musst du denn nicht wieder nach Hause? «

»Ich bin hier zu Hause«, versichtete Momo schnell

»Wo kommst du denn her, Kind?«

Momo machte mit der Hand eine unbestimmte Bewegung, die irgendwohin in die ferne deutete.

»Wer sind denn deine Eltern?« forschte der Mann weiter.

Das Kind schaute ihn und die anderen Leuteratlos an und hob ein wenig die Schultern. Die Leute tauschten Blicke und zeufsten.

»Du brauchst keine Angst zu haben«, fuhr der Mann fort, »wir wollen dich nicht vertreiben. Wir wollen dir helfen.«

Momo nickte stumm, aber noch nicht ganz überzeugt.

»Du sagst, dass du Momo heißt, nicht wahr? «

»Ja.«

»Das ist ein hübscher Name, aber ich hab ihn noch nie gehört. Wer hat dir denn den Namen gegeben? «

»Ich«, sagte Momo

»Du hast dich selbst so genannt? «

»Ja«

»Wann bist du denn geboren? «

Momo überlegte und sagte schließlich: »Soweit ich mich erinnern kann, war ich immer schon da.«

»Hast du denn keine Tante, keinen Onkel, keine Großmutter, überhaupt keine Familie, wo du hiin kannst? «

Momo schaute den Mann nur an und schwieg eine Weile. Dan murmelte sie: »Ich bin hier zu Hause«.

»Na ja«, meinte der Mann, aber du bist doch ein Kind- wie alt bist du eigentlich?

»Hundert«, sagte Momo zögernd.

Die Leute lachten, weil sie es für Spaß hielten.

»Also, ernsthaft, wie alt bist du? «

»Hundertzwei«, antwortete Momo, noch ein wenig unsicherer.

Es dauerte eine Weile, bis die Leute merkten, dass das Kind nur ein paar Zahlwörter kannte, die es ausgeschnappt hatte, sich aber nicht Bestimmtes darunter vorstellen konnte, weil niemand es zählen gelehrt hatte.

1. Beschreiben Sie Momo aus dem Roman von Michael Ende. Wie alt ist sie? Wo lebt sie? Mit wem lebt sie dort? (03 Punkte)

.....

.....

.....

2. Wer sind ihre zwei besten Freunde? (01 Punkt)

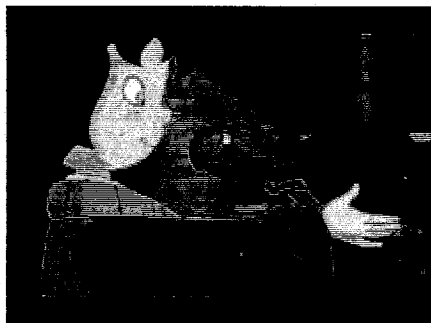
.....

3. Was macht Momo, wenn ihre Freunde Probleme haben? (01 Punkt)

.....

.....

4. Welche Figuren aus dem Roman erkennen sie auf den Bildern? (03 Punkte)



(a)



(b)



(c)

(a) Momo und

(b) Momo und

(c) Momo und

5. Wer sind die „grauen Herren“ im Roman? Unterstreichen Sie die richtige Erklärung (01 Punkt)

- (a) Sie sind Momos besten Freunde und schenken ihr eine Puppe.
- (b) Sie stehlen den Menschen ihre Zeit, und nennen es „sparen“.
- (c) Sie geben Menschen Geld, wenn sie Zeit sparen und mehr arbeiten.

6. Was braucht Momo? Unterstreichen Sie die richtige Antwort. (01 Punkt)

- (a) Ein Haus mit Eltern, die sie lieben.
- (b) Freunde, der sie zuhören und dadurch helfen kann.
- (c) Eine schöne Babi-Puppe, mit der sie allein spielen kann

(B) Hier sind Schlüsselszenen aus drei verfilmten Romanen, die Sie schon kennen. Betrachten Sie die Szenen. Wählen Sie zwei Bilder aus und befüllen Sie die Sprech- oder Denkblasen. (05 Punkte)

(i)



Speech bubble template with five horizontal dotted lines for writing.

Speech bubble template with five horizontal dotted lines for writing.

(ii)



.....

.....

.....

.....

.....

(iii)



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

[WWW.PastPapers.WIKI](https://www.PastPapers.WIKI)